

# MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

## Erdkinder-Projekt: Integratives Montessori-Kinderhaus

- **Adresse**  
Eberharting 1  
84494 Lohkirchen
- **Ansprechperson**  
Denise Weise  
E-Mail: [denise.weise@erdkinder.de](mailto:denise.weise@erdkinder.de)
- **Homepage**  
[www.erdkinder.de](http://www.erdkinder.de)

## Musikprofil der Kindertageseinrichtung

**Einrichtungsart:** Integratives Montessori Kinderhaus

**Größe:** 46 Kinder, 17 Teammitglieder

**Träger:** Erdkinder-Projekt Eberharting e.V.

*Eventuell pädagogische Ausrichtung (offene, teiloffene, Gruppen geschlossene Arbeit)*

Grundlage der Arbeit mit Kindern bildet die Montessoripädagogik. Ergänzt wird sie durch besonderes Augenmerk auf die Musikpädagogik. Das Erleben und Entdecken der Natur durch Ausflüge und Waldtage sind ein weiteres Anliegen in der pädagogischen Arbeit. Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten zusätzlich heilpädagogische Entwicklungsförderung, Heilpädagogik auf dem Pferd, Psychomotorik und Logopädie.

Der aktuellen Lage geschuldet, arbeiten wir derzeit mit drei geschlossenen, altersgemischten Gruppen á 15, bzw. 16 Kindern.

Vorher waren die Gruppen in Feuer, Wasser, Erde, Luft - Kinder aufgeteilt.

Wobei sich die altersgemischten Erdkinder meistens in der Natur aufhalten.

Die Hausgruppen sind nach Alter getrennt ( Luft: 3 -jährige; Feuer: 4-5 jährige; Wasserkinder: Vorschulkinder), wobei sich Feuer, & Wasserkinder dabei räumlich vermischen.

# MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

## Umsetzung der musikalischen Bildung

Die musikalische Bildung in unserer Einrichtung hat quasi fünf Standbeine:

1. Integriert in den **allgemeinen Tagesablauf**
2. in der **musikalischen Früherziehung**
3. Anschluss an den **Kinderchor** der Erdkinderschule
4. (Früh)-**Instrumentalunterricht**
5. **Theater, Konzert und Bühnenkunst**

### zu 1.:

schon zum Morgenritual gehört das Begleiten des sonst stillen Kerzenanzündens mit einem Gitarreninstrumentalstück, welches übergeht in das Morgenkreislied: „Guten Morgen, wünschen wir...“. Im Morgenkreis selber finden sich oft Lieder wieder, die zur Thematik der Darbietungen passen und in der anschließenden Liederwunschrunde, die täglich zwischen 15-25 min einnimmt, vertieft werden.

Auch im Freispiel, im Garten bieten wir (vor Allem in den Sommermonaten) freies Singen an. Oft begleiten uns die Kinder mit den jederzeit zugänglichen Kindergitarren, Trommeln, Rasseln, oder Instrumenten aus Naturmaterialien, singen und tanzen. Das ist ein ziemlich vergnügliches Spektakel!

Im täglichen Mittagskreis gibt es, neben Tanz- und Bewegungsspielen auch wieder eine Liederwunschrunde. Je nach den Aufmerksamkeitskapazitäten der Kinder dauert diese zwischen 15 und 30 min. Alle Lieder werden mit der Gitarre begleitet (jede Gruppe hat mindestens eine Erzieherin, die ein Begleitinstrument beherrscht) und entsprechen dem Ambitus der Singstimme, der diesem Alter gemäß ist.

# MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

## zu 2.:

die musikalische Früherziehung wird, im Gegensatz zum „musikalischen Alltag“ an dem alle Erzieherinnen beteiligt sind von einer diplomierten Elementarmusikpädagogin angeleitet. Allerdings ist immer eine Erzieherin in den musikerzieherischen Bildungseinheiten dabei, die pro Gruppe wöchentlich einmal 45-60 min stattfinden.

Jene Einheiten widmen sich meistens einer bestimmten Thematik aus dem Jahreskreislauf bzw. dem individuellen Interessensfokus der Kinder.

Gezielte Bewegungsangebote, kleine Tanzchoreographien, freies Tanzen und Interpretieren von Musik mit dem Körper (auch im Sinne der musikalischen Parameter) gehört ebenso dazu wie das Singen, in der eigenen aber auch in fremden Sprachen. Neben dem freien Instrumentalspiel mit Orff'schem Instrumentarium (jedes dieser Instrumente ist in Gruppenstärke vorhanden) arbeiten die Kinder spielerisch mit Sprachrhythmen und übertragen sie gezielt z. B. auf Klangstäbe und Trommeln. Über die Sprachhilfe gelingt oft auch schon mehrstimmiges Spiel. Das Erdkinder-Projekt verfügt über ein großes Instrumentarium. So können die Kinder ausgiebig in allen Instrumentenfamilien forschen, horchen, selbst ausprobieren! Ihre Neugier ist groß, wie der Ton entsteht, wie die Luft ihn verbreitet und so sehr lieben sie es, an den Klangschalen gefüllt mit Wasser zu sehen, was er für Wellen zu malen vermag! Sie liegen zum Beispiel unter dem Kinderkontrabass, während eins der Kinder die Saiten mit dem Bogen streicht und spüren die Schwingung in ihren Körpern und die Präsenz und Statur des Tones.

Neben unserem Hauptaugenmerk, dass die Kinder selbst zu einem (musikalischen) Ausdruck gelangen, versuchen wir auch bildlich einzufangen, was Musik ausdrücken möchte, oder was sie in den Kindern für Bilder hervorruft und geben ihnen Raum und Material, um auch diesen künstlerischen Ausdruck freizulassen.

Die Vermittlung von Musiktheorie, nicht im Sinne von „Wir üben Notenlesen“, eigens hergestelltem Material rundet das Gesamtkonzept der MFE (Musikalischen Früherziehung) ab und fügt sich, wie andere Kulturtechniken auch, völlig selbstverständlich und spielerisch in das musikalische Lernen ein.

# MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

## zu 3.:

Die Vorschulkinder bzw. die Kinder ab fünf Jahre haben die Möglichkeit im Kinderchor der Erdkinderschule mitzuwirken. (5-9 Jahre)

Mit spielerischen Übungen widmen wir uns in der Einsingphase kreativen Übungen zur Atemtechnik, der Möglichkeit vielfältige Höreindrücke zu erwerben und zu verarbeiten und der Stimme einen eigenen Ausdruck zu verleihen. Mit Stimmspaziergängen (Brummen, Jauchzen, Säuseln, etc.) verbunden mit Bewegungsspielen - bzw. Improvisationen machen wir ganzheitliche Erfahrungen mit unserem Körper, auch auf psychischer Ebene. Die Solmisation hilft uns die gezeigten Tonrelationen und das Notenbild relativ kurzfristig in exakte Gehörvorstellungen umzusetzen.

Auch die Einführung des mehrstimmigen Singens fällt uns hiermit leichter. Mit großer Lust und Engagement erarbeiten wir Lieder, Singspiele u. v. m. aus verschiedenen Kulturkreisen (Bulgarien, Afrika, Griechenland, Bayern) und führen diese an unterschiedlichen Plätzen voller Begeisterung auf.

## zu 4.:

Nach einer Orientierungsphase, in der die in kindergerechter Größe vorhandenen Instrumente intensiv beschnuppert und bespielt werden können, beginnen wir in Einzel- bzw. Gruppenunterricht das Spiel auf dem gewählten Instrument (Gitarre, Ukulele, Blockflöte, Violine, Trompete, Klavier, Schlagwerk)

Die Kinder unternehmen spielerisch die ersten Gehversuche auf dem ausgewählten Instrument.

Hier werden Klanggeschichten gestaltet, die verschiedenen Möglichkeiten der Instrumente entdeckt. Durch das Erlernen von Noten und Tonhöhenverständnis, Tönen und Rhythmus am Instrument werden sie schnell die Finger unabhängig voneinander bewegen können und schon bald erste kleine Lieder spielen. Frühes Zusammenspiel steigert dabei nicht nur den Spaßfaktor, sondern fördert auch die rhythmische Sicherheit in erhöhtem Maße.

Zu ausgewählten Anlässen innerhalb des Jahreskreises bringen die kleinen Instrumentalschüler:innen ihr Gelerntes zusammen mit weiteren, älteren Instrumental-, bzw. Gesangsschüler:innen auf die Bühne. Meist sind die Darbietungen dabei in kleine Geschichten verpackt. Diese motivieren, das Lampenfieber zu überwinden und ein kleiner, wichtiger Teil im Großen und Ganzen zu sein.

# MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Den schon älteren und erfahreneren Schüler:innen zuhören zu können, ein „Ziel“ vor Augen zu haben, ist dabei ein wichtiger Augenmerk im Gesamtkonzept.

## zu 5.:

Jedes Jahr studieren wir ein „großes“ Theaterstück bzw. Musical ein. Diese Aufführungen sind für die Kinder ein enormer Schub für das Selbstwertgefühl. Sie erleben den Erfolg ihrer Selbsttätigkeit, den Genuss in einer Rolle zu schlüpfen, sie spüren ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft und den Lohn ihrer Anstrengung auf etwas hinzuprobieren, nämlich die begeisterten Kindergesichter (die erste Aufführung ist immer für die Kinder der Unterstufe (1-3) der Erdkinderschule) und die stolz - gerührten Familien, die das Spektakel verfolgen dürfen. Die Musicals werden prozessorientiert gestaltet, lassen den Kindern viel Freiraum in ihrer Kreativität (Bühnenbau, Kostüme, Schminke), jedes Kind bekommt eine Rolle die es auch bewältigen kann. Sie vermitteln aber auch die Wichtigkeit etwas „üben“ und wiederholen zu müssen, bis etwas „bühnenreif“ ist.

Bei den gemeinsamen Festen des Erdkinder-Projekts (HerbstLichtermarkt, Maifest, Sommerfest) sind auch immer Kindergartenkinder mit einem Beitrag zur Gestaltung beteiligt.

## Kooperationspartner zur musikalischen Bildung

*Handelt es sich um langfristige Kooperationen oder um einmalige Ereignisse (beides ist beschreibenswert).*

*Wie wurden die Kooperationspartner gefunden, welche Kriterien waren dabei ausschlaggebend? Wie und wann werden die Familien der Kinder miteinbezogen?*

Jedes Jahr veranstaltet das Erdkinder-Projekt am Ende des Schul-, bzw. Kindergartenjahres Projektwochen. In regelmäßigem Turnus finden sich darunter Musik, Zirkus, bzw. TheaterProjektwochen in denen auch die Kindergartenkinder involviert sind. Ein großes Team von Musikpädagogen bietet dann über sieben Tage ein reichgefülltes musikalisch - kreatives Programm an. In dieser Zeit können die Kinder ganz neue musikalisch - künstlerische Neigungen entdecken und entfalten und beim Abschlussfest am Ende auf die große Bühne bringen. Vor Jahren entstanden hierbei in einem professionellen Wanderaufnahmestudio unsere zwei

## MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

ErdkinderLieder CD's und eine DVD mit dem OpenAir - Musiktheater „ Dieser Platz hat Geschichte“.

Initiiert wurden/werden diese MusikProjektWochen von (ehemaligen) Eltern, die selbst Musiker:innen oder Musikpädagog:innen sind und aus ihren Musikerkreisen weitere Kollegen rekrutieren.

Da die drei Chöre des Erdkinder-Projekts im Bayerischen Sängerbund Mitglied sind, gibt es eine enge Kooperation mit deren Partnern was musikalische Fortbildungen, bzw. die Verleihung der Plakette „ Caruso“ (für singende Kindergärten), betrifft, die in regelmäßigen Abständen neu zertifiziert werden muss und im Rahmen dessen alle Teammitglieder eine musikalische Fortbildung erhalten.

### Gelingensfaktoren und Ideen zur musikalischen Bildung in der Kita

*Was gelingt sehr gut, aber auch welche Ideen wurden verworfen. Gab es Stolpersteine auf dem Weg zu diesem Themenschwerpunkt.*

*Denken sie an ihre Mitarbeiterinnen, an die Kinder und auch deren Eltern.*

Da das musikalische Konzept in unserem Kindergarten, auch mit dem Glück über viele Jahre eine Dipl.- Musikpädagogin feststellen zu können, nun nicht mehr in den Kinderschuhen steckt und einiges an Erfahrungswerten hervorbringt, gelingt der Schwerpunkt Musik ganz gut! Das liegt aber auch im Wesentlichen an der liebevollen Bereitschaft aller Erzieher:innen, sich im Rahmen ihrer musikalischen Möglichkeiten und einem besonderen Willen sich über den eigenen musikalischen Tellerrand zu lehnen, den Kindergartenalltag mit Musik zu inspirieren. (Es braucht dazu oft mal einen kleinen Stupser der Musikpädagogin: „Doch, du kannst sehr wohl singen, trau dich, die Stimmbänder sind Muskeln und wollen trainiert werden!“ um das Alte: „mein Musiklehrer hat mir beim Vorsingen immer eine 6 gegeben, ich kann also nicht singen!“, aus der Welt zu schaffen!

Da wir sowohl mit der Nutzung geeigneter Räume und einem vielfältigen Instrumentarium, welches im Laufe der Jahre stattlich angewachsen ist, mit der Erdkinderschule kooperieren, sind wir hier ziemlich privilegiert. Insofern haben wir ein unglaublich breites

## MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Spektrum an Möglichkeiten, das wir in vollen Zügen ausschöpfen und genießen können.

Gut gelingt die Integration der Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Sie profitieren sehr von der Musik, die im Alltag einfach präsent ist, die ihnen zu einem Ausdruck verhilft, die Spannungen abbaut, die Sprache in besonders hohem Maße fördert.

Die Eltern werden in das musikalische AlltagsGeschehen insofern involviert, als dass sie regelmäßig Liederzettel erhalten und selbsteingesungene Aufnahmen dieser Lieder, um sie mit den Kindern zu Hause „miträllern“ zu können.

*Was können andere von uns lernen?*

*Was können wir anderen Einrichtungen mit auf den Weg geben? (Als Ideen, Vorgehensweisen, Materialanschaffungen, Raumgestaltung, Schulung von Mitarbeiterinnen.....)*

Wir machen einfach Musik! Wir verkopfen sie nicht. Sie passiert: hier und da und dort. Wir bewerten sie nicht! Jeder kann darin sein wir er mag. Wir lassen uns von ihr fesseln und tauchen ein. Oder wir hören nur zu und genießen die Anderen. Alles ist darin möglich!

Wir verstehen Musik nicht als BILDUNG (obwohl sie dies natürlich laut BayKiBig ist), sondern als GRUNDBEDÜRFNIS!

Das können wir vielleicht hauptsächlich mit auf den Weg geben?!

Und wenn man sich selbst als Erzieherin noch nicht traut, dann Gitarre spielende Eltern zu Singe,- und Bewegungssingspiel - Kreisen einladen um hinzuspüren was es mit Allen macht. Und dann kann man sich meist eh nicht mehr rauswinden, die Gitarre vom Speicher zu kramen und sich vier Griffe anzueignen mit denen man schon das Meiste begleiten kann.

Natürlich ist ein Fundus an Orffinstrumenten prima: Klangstäbe, Shaker, Handtrommeln, Triangeln, Glockenspiele etc., vielleicht kann ja jedes Elternteil eines beisteuern, falls die KiGa - Kasse nicht reicht. Aber unbedingt drauf achten, dass sie aus einem Musikfachgeschäft sind. Die Klangeigenschaften sind bedeutend besser!

Wir haben im 1. Stock einen 120qm2 großen Mehrzweckraum (darin ist die ganze musikalische Ausstattung des Projekts) und träumen immer

## MUSIKKINDERGARTEN KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

noch von einem extra Raum im EG (kleiner), den die Kinder jederzeit (!) zum Musizieren mit kindgerechten Instrumenten benutzen können.

Die Bandbreite des Fortbildungsangebotes im musikalischen Elementarbereich ist recht umfangreich. Daraus entlehnt sich oft Input der für viele musikalisch wertvolle Spaziergänge reicht.

Das Hauptaugenmerk ist ohnehin auf der Haltung. Der Freude am Tun selbst.

Und das mag jetzt komisch klingen, aber:

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne und lieber ein schräger Ton als gar kein Ton!“

### Stimmen der Kinder

siehe Videos, Hörbeispiele und Bilder